

**PUBLIKATIONEN**

**Monographien**

*Blaubart als neuer Mythos: Von verbotener Neugier und grenzüberschreitendem Wissen.* Würzburg: Ergon Verlag, 2015 (Literatura Bd. 34).

*Albernheit mit Hintersinn: Intertextuelle Spiele in Ludwig Tiecks romantischen Komödien,* Würzburg: Königshausen & Neumann, 2000 (Stiftung für Romantikforschung Bd.7).

**Zum Themenbereich Wissenschaftliches Schreiben**

„KI als Katalysator, Herausforderung und Werkzeug: Konsequenzen aus den universitären KI-Richtlinien und Erkenntnisse für kompetenzorientierte Strategien“. In: Beate Bornschein, Zoran Ebersold, Andreas Hirsch-Weber, Susanne Klug, Ruth Neubauer-Petzoldt (Hgg.): *Generative turn: MINT-Schreib-Kompetenzen & textgenerierende KI* (im Druck).

„Schreiben lassen oder selbst denken? Eine Bewertung aktueller KI-Ratgeber zum wissenschaftlichen Schreiben in MINT“ zusammen mit Zoran Ebersold. In: Beate Bornschein, Zoran Ebersold, Andreas Hirsch-Weber, Susanne Klug, Ruth Neubauer-Petzoldt (Hgg.): *Generative turn: MINT-Schreib-Kompetenzen & textgenerierende KI* (im Druck).

„Du musst alles kontrollieren ...“: Impulse aus Interviews mit Studierenden und Wissenschaftler\*innen der MINT-Fächer zu ihrer Erfahrung mit KI-Nutzung“. In: Beate Bornschein, Zoran Ebersold, Andreas Hirsch-Weber, Susanne Klug, Ruth Neubauer-Petzoldt (Hgg.): *Generative Turn: MINT-Schreib-Kompetenzen & textgenerierende KI* (im Druck).

„Handwerk. Kreativität und Feedback. Peer-Review-Verfahren von Promovierenden in einem interdisziplinären Schreib-Workshop“. In: Carmen Kuhn, Kristina Rzehak (Hgg.): *Textkompetenz in den MINT-Fächern.* Karlsruhe: KIT Scientific Publishing, 2024, S.123-146. <https://publikationen.bibliothek.kit.edu/1000165625> bzw. als download unter: <file:///C:/Users/User/Downloads/978-3-7315-1335-3.pdf>

„Zwischen Flow und Grit: Kreative Aspekte des Wissenschaftlichen Schreibens“. In: Martina Backes, Weertje Willms (Hrsg.): *Kontexte kreativen Schreibens. Eine Standortbestimmung in Theorie und Praxis.* Berlin: Frank & Timme, 2021, S. 51-70.

„Und wo steht das Eigene? Überlegungen zur Präsenz des Fremden und zur Praxis des Plagiats in wissenschaftlichen Qualifikationsschriften“. In: Regina Graßmann (Hrsg.): *Die Schreibübung in Natur- und Ingenieurwissenschaften.* Göttingen: Cuvillier Verlag, 2018, S. 81-88.

„Gedichte lesen ist wie Äpfel essen. Ein Plädoyer für die Poesie – auch in den Technik- und Naturwissenschaften“. In: Regina Graßmann (Hrsg.): *Interdisziplinäre Konzepte: Akademisches Schreiben in den Natur- und Ingenieurwissenschaften.* Coburg: Edition Aumann 2018, Band 1, S. 136-145.

„Modelle der Schreibprozessforschung und ihre Relevanz für die Schreibberatung und Schreibpraxis in den Natur- und Ingenieurwissenschaften“. In: Stefan Scherer, Andreas Hirsch-Weber (Hgg.): *Wissenschaftliches Schreiben in Natur- und Technikwissenschaften. Neue Herausforderungen der Schreibforschung.* Berlin: Springer Verlag, 2016, S. 85-106.

**Mitherausgeberin der Sammelbände**

*Generative Turn: MINT-Schreib-Kompetenzen & textgenerierende KI,* zusammen mit Beate Bornschein, Zoran Ebersold, Andreas Hirsch-Weber und Susanne Klug. (erscheint 2026).

*Demons: Mediators between this World and the Other: Essays on Demonic Beings from the Middle Ages to the Present.* Frankfurt a. M., Berlin, Bern, New York: Peter Lang Verlag, 1998 (Beiträge zur Europäischen Ethnologie und Folklore Bd. 8), zusammen mit Paul Neubauer.

**Herausgeberin und Redakteurin der Online-Enzyklopädie**

*Lexikon der Dämonologie: Dämonen, Fabelwesen, Zauberer, Hexen, Toten- und Elementargeister in der populären Überlieferung von der Antike bis zur Moderne* von Prof. Dr. Leander Petzoldt †:  
[www.daemonen-lexikon.de](http://www.daemonen-lexikon.de) (work in progress)

**Aufsätze in Zeitschriften\*, Sammelbänden und Jahrbüchern (Auswahl ab 2010)**

- „Die Spur des Holzes. Sympoietisches Spurenlesen des arboretischen Erzählens“. In: *Naturtexte. Ökokritizistische und ökolinguisitische Zugänge zur sprachlichen und literarischen Vergegenwärtigung von 'Natur'*. Hildegard Kernmayer und Andreas Hudelist (Hgg.) (im Druck).
- „Trauer und Tod im Bilderbuch *Geht Sterben wieder vorbei?* - Reflexionen zu ästhetischen, ethischen und pragmatischen (Nicht-)Empfehlungen in den Sozialen Medien“. In: Ulrike Preußner (Hrsg.): *Das schlechte Bilderbuch – Zu einer seltenen, aber notwendigen Wertungspraxis in der Kinderliteraturkritik*. (Im Druck).
- „Gewehte Zeiten - Verwebte Worte. Jürgen Partenheimers lyrisch bildhafte Vernetzungen“. Vortrag. *SCHICHTEN – GEWEBE – FORM. Eine Dokumentation in fünf Sedimenten: 1. Sprachschichten in Bewegung*. 3. Thesaurus-Triennale, Hamburg, Am Burgberg, November 2024: Ein Symposium mit Vorträgen, Gesprächen, Vernissage, Konzert und Performance.  
<https://www.youtube.com/watch?v=OJxiAwMpA-A&list=PLvpC7odTw6lGc3sbAuss3efEEYnrd0Azh&index=1>
- Artikel „Jacob Grimm“. In: Almut-Barbara Renger, Roland Ißler u.a. (Hrsg.): *Metzler Lexikon Mythostheorien*. (Im Druck).
- \* „Exzentrischer Panimismus in Olga Tukarczüks Roman *Gesang der Fledermäuse*“. In: TRANSPOSITIONES. Journal for Transdisciplinary and Intermedial Culture Studies, Issue: Eco-Religiosity Vol. 3 No.1 2024, S. 123-140: <https://www.vr-elibrary.de/doi/10.14220/trns.2024.3.1.123>
- „Warten, Warten, Warten ... und seine intertextuelle Inszenierung im Bilderbuch“. In: Stefan Neuhaus, Nicole Mattern (Hgg.): *Warten. Konstruktionen von langer und kurzer Dauer in der Literatur*, Würzburg: Königshausen & Neumann, 2022, S. 85-106.
- \* „Regionales Agieren – globales Reagieren. Regionalkrimis als neue ökokritische Weltliteratur“. In: *Germanica Nr. 69/2021: Littérature et environment/Literatur und Umweltproblematik*. Martine Benoit (Hrsg.), S. 135-152.
- „Modellieren. Die Analogie als Herz der Sprache“. In: *Figurationen 2/2019: Sprachbildlichkeit. Zur Universalpoesie eines Thesaurus*. Ulrike Steierwald (Hrsg.), S. 90-105: <https://figurationen.ch/>
- Der THESAURUS Teil 13 – Ruth Neubauer-Petzoldt: Modell der Modelle zwischen Wahrnehmung und Vorstellung. Vortrag im Januar 2019 an der Leuphana-Universität.  
<https://www.youtube.com/watch?v=BsBqr81OaKY>
- „'auch um das Schweigen zu rühmen, musste man eine Stimme haben.' Erfahrungen des Unaussprechlichen in der Gegenwartsliteratur am Beispiel der Werke von Josef Winkler und Michael Köhlmeier“. In: . Isabelle Stauffer (Hrsg.): *Jenseitserzählungen in der Gegenwartsliteratur*. München, Berlin: De Gruyter Verlag, 2018, S. 99-120.
- „Gefährdete oder trivialisierte Idyllen. Ambivalente Aktualisierungen des Idyllischen im Regionalkrimi“. In: Jan Gerstner, Christian Riedel (Hgg.): *Idyllen in Literatur und Medien der Gegenwart*. Bielefeld: Aisthesis-Verlag 2018, S. 109-124.
- „Zwischen Idylle und Apokalypse. Das neue Genre der Öko-Kriminalliteratur“. In: Claudia Schmitt, Christiane Sollte-Gresser (Hgg.): *Literatur und Ökologie. Neue literatur- und kulturwissenschaftliche Perspektiven*. Bielefeld: Aisthesis-Verlag, 2017, S. 271-284.
- Das Unheimliche / Gespenster. Schauerliteratur und die schwarze Romantik*:  
<https://etahoffmann.staatsbibliothek-berlin.de/erforschen/charakteristisches/das-unheimliche-gespenster/> (erstellt 2016).
- Beitrag zu „Ästhetik des Schrecklichen/Unheimlichen“ in: *E.T.A. Hoffmann Handbuch: Leben – Werk – Wirkung*. Hg. v. Christine Lubkoll und Harald Neumeyer. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2015, S. 353-357.
- Beitrag zu „Rezeption im Film“ in: *E.T.A. Hoffmann Handbuch: Leben – Werk – Wirkung*. Hg. v. Christine Lubkoll und Harald Neumeyer. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2015, S. 431-432.
- Beitrag zu „Meister Martin der Küfer und seine Gesellen“ in: *E.T.A. Hoffmann Handbuch: Leben – Werk – Wirkung*. Hg. v. Christine Lubkoll und Harald Neumeyer. Stuttgart/Weimar: Metzler 2015, S. 114-117.

- Beitrag zu „Doge und Dogaresse“ in: *E.T.A. Hoffmann Handbuch: Leben – Werk – Wirkung*. Hg. v. Christine Lubkoll und Harald Neumeyer. Stuttgart/Weimar: Metzler, 2015, S. 110-112.
- „*The Year of Magical Thinking* – Rituals and Magical Thinking in Autobiographical Literature of Mourning“. In: Tatiana Minniyakhmetova, Kamila Velkoborska (Hgg.) *Magic in Rituals and Rituals in Magic*. Innsbruck, Tartu: ELM Scholarly Press 2015, p.532-543: Abrufbar unter RY2015 53: <http://www.folklore.ee/~liisa/too/RY2015/articles/>.
- „‘Alles, was geschieht, geht dich an‘. Günter Eichs *Träume*“. In: Schmidt-Hannisa, Bernard Dieterle (Hgg.): *Der Traum im Gedicht*.“ Hg. v. Hans-Walter. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2017, S.185-202.
- „‘der lose zusammenhang des rettbaren.‘ Die *Deutsche Mythologie* von Jacob Grimm zwischen Universalisierung und Aktualisierung“. In: Claudia Brinker-von der Heyde u.a. (Hgg.): *Märchen, Mythen und Moderne: 200 Jahre Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm*. Frankfurt a.M.: Peter Lang, 2015, Teil 2, S.1163-1180.
- „Enzyklopädisches Erzählen nach Jean Paul: Weltmodelle von Ror Wolf und Gerhard Roth“. In: *Jean Paul Jahrbuch 2013/2014*. Bd. 48/49. Hg. v. Elsbeth Dangel-Pelloquinu.a. Würzburg: Königshausen & Neumann, 2015, S. 219-243.
- „Präsenz des Mythos zwischen rekonstruiertem Denkmal und ästhetischem Erleben“. In: Harm-Peer Zimmermann (Hrsg.): *Lust am Mythos. Kulturwissenschaftliche Neuzugänge zu einem populären Phänomen*. Marburg: Jonas Verlag, 2015, S. 35-43.
- „Gegen alle Regeln: Eine deutsche Amateurdetektivin in Istanbul. Esmahan Aykols Kati Hirschel-Romane“. In: Sandra Beck, Katrin Schneider-Özbeck (Hgg.): *Gewissheit und Zweifel. Interkulturelle Studien zum kriminalliterarischen Erzählen*. Bielefeld: Aisthesis, 2015, S. 119-142,
- \*„Nostalgie, Utopie und Spiel in Märchenerzählungen der deutschen Gegenwartsliteratur“. In: *Studien zur deutschen Sprache und Literatur 2/2013*, Vol. 30, S. 79-97; <https://dergipark.org.tr/en/pub/iuaded/issue/1054/11983>
- „Panoramatisches Erzählen in der Moderne“. In: Tim Mehigan, Alan Corkhill (Hgg.): *Raumlektüren. Der Spatial Turn und die Literatur der Moderne*. Bielefeld: Transcript Verlag, 2013, S. 297-316.
- „Ist ein weiblicher Hannibal Lecter denkbar? Die mediale Inszenierung von Serienmörderinnen“. In: Hyonseon Lee, Isabel Maurer Queipo (Hgg.). *Mörderinnen: Künstlerische und mediale Inszenierungen weiblicher Verbrechen*. Bielefeld: transcript, 2013, S. 161-196.
- „Traumwesen oder durchgeknallte Isländerin. Selbstinszenierungen und mythische Ikonologie der Künstlerin Björk“. In: Cordula Knaus, Susanne Kogler (Hgg.): *Autorschaft – Genie – Geschlecht. Musikalische Schaffensprozesse von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart*. Köln, Weimar, Wien: Böhlau, 2013, S. 253-280.
- „Fremdheit und Aneignung als poetologische Strategien im Werk Hisako Matsubaras und Yoko Tawadas. Zwischen mythischem Erzählen und dokumentarischer Beobachtung“. In: Blandine Chapuis, Jean-Pierre Chassagne (Hgg.): *Étrangeté des formes, formes de l'étrangeté – Fremdheit der Formen, Formen der Fremdheit*. Saint-Étienne: Publications de l'Université de Saint-Étienne 2013, S. 117-133.
- „*Kletter-Ida* – ein Film zwischen den Genres“. In: Christian Exner, Bettina Kümmerling-Meibauer (Hgg.): *Von wilden Kerlen und wilden Hühnern. Perspektiven des modernen Kinder- und Jugendfilms*. Marburg: Schüren Verlag, 2012, S. 200-216.
- \*„Ritter, Sultan, Biedermann – Eine Ikonologie Blaubarts vom 17. bis 21. Jahrhundert“. In: FABULA. *Zeitschrift für Erzählforschung* 2012 Bd. 53, Heft 3/4, S. 258-290.
- „Zwischen anarchistischem Grenzgänger und idealem Freund: Vampirjungen im Kinderbuch. Eine Typologie“. In: Jana Mikota, Sabine Planka (Hgg.): *Der Vampir in den Kinder- und Jugendmedien*. Berlin: Weidler Verlag, 2012, S. 89-110.
- \*„‘Alles Politische ist privat‘. Politische Mythen, Ikonen und Dekonstruktion des Erinnerungsortes 1968 im Spiegel biographischer Literatur“. In: *Psychologie & Gesellschaftskritik* 35. Jg., Nr. 140, Heft 4/11, S. 38-68.
- \*„‘Meine kleine deutsche Revolution‘. Der Erinnerungsort 1968 im Spiegel biographischer Literatur“. In: *Kritische Ausgabe* Nr. 20: Gedächtniskunst (2011), S. 12-17.
- „‘eine neue Welt den Deutschen aufzuschließen‘: Ludwig Tiecks Übersetzungen des *Don Quixote* und der Werke Shakespeares zwischen Aktualisierung und Universalisierung“. In: Bernd Kortländer, Sikander Singh (Hgg.):

„Das Fremde im Eigensten“. *Die Funktion von Übersetzungen im Prozeß der deutschen Nationenbildung*. Tübingen: Gunter Narr, 2011, S. 129 -148.

„Der Serienmörder als Künstler und Kunstobjekt. Der (Anti-)Held zwischen Identifikation, Deutung und Dämonisierung in dem Thriller *Red Dragon* (2002)“. In: Jörg van Bebber (Hrsg.): *Dawn of an Evil Millennium. Horror und Kultur im neuen Jahrtausend*. Darmstadt: BÜCHNER Verlag, 2011, S. 57-63.

„Kunst und Krise der Konversation. Hofmannsthals, Fontanes und Dostojewskijs panoramatische Literatur“. In: *The Nameable and the Unnameable. Hofmannsthal's Der Schwierige. Revisited*. Hg. von Martin Liebscher, Christophe Fricker, Robert von Dassanowsky. München: Iudicium, 2011, S. 194-212.

„Ludwig Tieck als Übersetzer“. In: Claudia Stockinger, Stefan Scherer (Hgg.): *Tieck-Handbuch*. Stuttgart: Kröner Verlag, 2011, S. 377-388.

„Vampir und Blaubart: Die Mythisierung des Serienmörders und seine mediale Ikonisierung“. In: Véronique Liard (Hg.): *Verbrechensgeschichte und Gesellschaft*. München: Martin Meidenbauer Verlag, 2010, S. 265-284.

\*„... daß auch sein eigener Körper eigentlich aus Buchstaben besteht“: Die magisch-mythische Inszenierung der Fremdheit im Werk Yoko Tawadas“. In: *Schau ins Blau*. Ausgabe 10.1 Fremdheit, 20 Seiten (Oktober 2010). <https://www.schauinsblau.de/dass-auch-sein-eigener-koerper-eigentlich-aus-buchstaben-besteht/>

... und mehr ...